

# Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bulgarien

vom 21. Juni 2013

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 21. November 2012<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## Art. 1

<sup>1</sup> Das Abkommen vom 19. September 2012<sup>3</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Bulgarien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 21. Juni 2013

Die Präsidentin: Maya Graf  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 21. Juni 2013

Der Präsident: Filippo Lombardi  
Der Sekretär: Philippe Schwab

## *Ablauf der Referendumsfrist*

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 10. Oktober 2013 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

19. November 2013

Bundeskanzlei

- <sup>1</sup> SR 101
- <sup>2</sup> BBl 2012 9531
- <sup>3</sup> SR 0.672.921.41; AS 2013 4041
- <sup>4</sup> BBl 2013 4823

